

Antrag auf Förderung von Maßnahmen der Umweltbildung, -erziehung und -information sowie von umweltschutzbezogenen Projekten von Vereinen und Verbänden

(entsprechend Richtlinie vom 08. Dezember 1992, AmtsBl. M-V 1993, S.200, geändert durch Bekanntmachung des Umweltministeriums vom 10. Juni 2002, AmtsBl. M-V 2002, S. 626)

Achtung: Stichtag 1. Februar für das laufende Jahr; unabhängig davon können laufend Projekte eingereicht werden

Dieser Vordruck ist eine Hilfestellung für Sie. Formlose Anträge sind möglich, bitte dann die hier aufgeführten Punkte beachten. Zur Antragsberatung können sie sich bei Bedarf gern an Herrn Christopher Imre Seif (Tel. 03843-777 200, christopher-imre.seif@lung.mv-regierung.de) wenden. (Stand 10/2021)

Antragsdatum:	
zu senden an:	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V Goldberger Str. 12 18273 Güstrow
1. Antragsteller Name des Vereins Straße, PLZ, Ort Telefon, Fax	Ansprechpartner: Anschrift, wenn abweichend
	Tel.:
	wann erreichbar:
E-Mail:	
Kooperationspartner im Projekt:	Ihre Bankverbindung im SEPA: Bank IBAN: BIC
2. Kurztitel des Vorhabens:	
3. Gegenstand der Förderung (Projekte und Veranstaltungen):	
Umweltbildung und -erziehung, einschließlich handlungsorientierter Umsetzung im Vorschul-, Schul- und Freizeitbereich	
Wissens- und Informationsvermittlung, Wissensaustausch	
Förderung von Umweltbewusstsein, einschließlich künstlerischer Formen	
Beratung, Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit über Umweltbelange einschließlich einer umweltschonenden Energieerzeugung	
Projekt mit nachhaltig positiven Auswirkungen auf den Zustand der Umwelt	

4. Folgende Informationen und Unterlagen müssen beigefügt bzw. hier enthalten sein:	
4.1.	Projektbeschreibung, Bedeutung und beabsichtigte Wirkung der Maßnahme für die Zielgruppen bzw. die Region, bitte bis max. 5 A4-Seiten
4.2.	Ihr Landkreis: Zielgebiet Ihres Projektes / Lage in Schutzgebieten
4.2.	Übersicht der Gesamtkosten in Einzelpositionen (siehe 6.), Kostenangebote einschließlich nicht berücksichtigter Vergleichsangebote bzw. nachvollziehbarer Kostenkalkulationen
4.3.	Plan der Finanzierung mit Gesamtbetrag der zuwendungsfähigen Ausgaben (siehe 5.)
4.4.	Ablaufpläne, Projektunterlagen und Übersichtspläne (wenn zutreffend)
4.5.	bei Veranstaltungen die geplante Anzahl der Veranstaltungstage und die voraussichtliche Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
4.6.	vorgesehener Realisierungszeitraum:
4.7.	Informationen zum Antragsteller (Vereine, Verbände): Satzung, aktueller Auszug des Vereinsregisters Ist der Verein zum Vorsteuerabzug nach § 15 UstG berechtigt? <u>Nein</u> <u>Ja</u> Falls ja, sind die aktuelle Bescheinigung des Finanzamtes über die Befreiung beizufügen bzw. die sich aus der Berechtigung ergebenden Vorteile auszuweisen und von den Ausgaben abzusetzen.

5. Plan der beabsichtigten Finanzierung

		EUR
Gesamtbetrag der zuwendungsfähigen Ausgaben ¹⁾		
davon	Eigenmittel	
	Finanzanteile Dritter	
Beantragte Zuwendung		

beantragt bei:

¹⁾ Dieser Gesamtbetrag und die Summe im Kostenplan unter 6. müssen identisch sein.

Zuwendungsfähig sind:

- Beschaffung von erforderlichen Materialien
- projektbezogene Mieten, Pachten und Versicherungen
- Ausgaben, die personengebunden sind, (Honorare mit Aufschlüsselung der Leistung und Stundensatz, jedoch keine Personalkosten des Antragstellers, erforderliche Reisekosten, ggf. Übernachtung für Referenten)
- sächliche Verwaltungsausgaben im direkten Zusammenhang mit Ihrem Vorhaben (nicht: Porto, laufende Telefon-, Fax- und Internetkosten, Bewirtung)
- Ausgaben für künstlerische Ausdrucksformen und deren Nutzung zur Weitergabe von Umweltinformationen und zur Förderung des Umweltbewusstseins
- Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Ausstellungen
- Ausgaben an Dritte, die notwendig sind, um eine funktionsgerechte Infrastruktur in den Einrichtungen und deren Umgebung zu schaffen, die den Zwecken der Umweltbildung und -erziehung dienen, einschließlich der Erstausrüstung für Einrichtungen (jedoch keine allgemeine Infrastruktur, die nicht speziell den Förderzwecken dient)

Zuwendungen können bis zu 50 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt werden. Weitere Zuwendungen des Landes sind auf die hier beantragte Förderung anzurechnen.

6. Kostenplan

Hier tragen Sie bitte die direkt zum Projekt gehörenden zuwendungsfähigen Ausgaben ein. Bitte vermerken Sie separat eine ggf. vorgesehene Aufteilung der Ausgaben auf das laufende und das folgende Jahr.

	Bezeichnung der Kostengruppen / Einzelansätze - alle Angaben in EUR -	Höhe der Kosten
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
	Gesamt ²⁾	

²⁾ Diese Gesamtsumme und der Gesamtbetrag im Plan der Finanzierung unter 5. müssen identisch sein.

7. Erklärungen:
1. Mit dem Projekt wurde noch nicht begonnen. Ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn mit kurzer Begründung kann separat formlos beigefügt werden.
2. Die aufgeführten Eigenanteile stehen gesichert zur Verfügung. Die Finanzanteile Dritter: stehen als Zusage zur Verfügung wurden zur Förderung beantragt. Somit ist die Gesamtfinanzierung (ggf. nach weiteren Förderzusagen) gesichert. (Kopien vorliegender Bewilligungen sind beizulegen.)
3. Für das Vorhaben sind keine Genehmigungen erforderlich. Falls Genehmigungen erforderlich sind, sind Kopien der bereits vorliegenden Genehmigungen beizulegen und / oder die noch erforderlichen Genehmigungen sind aufzuführen.
4. Als Förderhinweis nehmen wir in Drucksachen, Veröffentlichungen, Ankündigungen von Veranstaltungen u.ä. auf: „Gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern als Maßnahme der Umweltbildung, -erziehung und -information von Vereinen und Verbänden“
5. Die Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen der Umweltbildung, -erziehung und -information sowie von umweltschutzbezogenen Projekten von Vereinen und Verbänden vom 8. Dezember 1992 (AmtsBl. M-V 1993, S.200, geändert durch Bekanntmachung des Umweltministeriums vom 10. Juni 2002, AmtsBl. M-V 2002, S. 626) ist uns bekannt.

Unterschriftenproben der Zeichnungsberechtigten (bis zu drei Personen):

Diese Person(en) unterschreiben die Finanzbelege als sachlich richtig. Bei Veränderungen der Unterschriftsberechtigungen ist unaufgefordert eine Aktualisierung der Unterschriften vorzulegen.

Unterschriften:

Name in Druckschrift:

Rechtsverbindliche Bestätigung der Unterschriftsberechtigung für die vorgenannte Personen, der Erklärungen 7.1. bis 7.5. sowie der Richtigkeit und Vollständigkeit aller vorstehenden Angaben durch den Vereinsvorstand laut Registerauszug. Diese Person unterschreibt nicht selbst die Finanzbelege.

Unterschrift:

Name in Druckschrift:

Ort

Datum

Stempel des Antragstellers